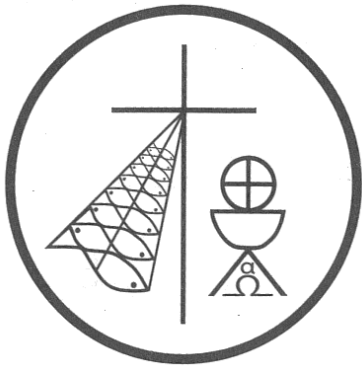


DER ODERFISCHER



Gemeindebrief für die
Evangelische Kirchengemeinde
Gorgast-Golzow

Dezember 2024 bis Februar 2025



*Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil,
das du bereitet hast vor allen Völkern.* (Lukas 2, 30-31)

Liebe Gemeinde,

die Sehnsucht nach Rettung ist groß, angesichts der vielen Bilder aus den Kriegsgebieten in der Ukraine, im Heiligen Land, in Syrien, angesichts des Hungers südlich der Sahara – angesichts der zunehmenden Unwetterkatastrophen. Auch vor über zweitausend Jahren sehnten sich die Menschen nach Rettung. In Jerusalem wohnte ein Mensch mit Namen Simeon. In der Bibel wird uns von ihm erzählt: Simeon war gerecht und gottesfürchtig. Er wartete sehnsüchtig auf Rettung, auf den Trost Israels. Acht Tage nach der Geburt des Jesuskindes kamen



seine Eltern mit ihm in den Tempel – so, wie es Brauch war. Der alte Simeon nahm das Kind auf den Arm, lobte Gott und sagte: „Nun kann ich in Ruhe sterben, denn mit eigenen Augen habe ich gesehen: Von dir kommt die Rettung. Alle Welt soll sie sehen – ein Licht, das für die Völker leuchtet.“ Und er segnete die Eltern.

Simeon hat ein neugeborenes Kind gesehen. Ganz alltäglich, denn jedes Menschenleben fängt ja so an. Ein Wunder – so, wie jedes Kind ein Wunder ist. Sehen konnte er dieses Wunder, weil er mit offenen Augen und offenem Herzen danach gesucht hat. Erkennen konnte er es, weil er auf Gottes Zusage vertraute. Getröstet war er, weil die Veränderung ihren Anfang genommen hatte. Wenn ein Samenkorn in die Erde fällt, dann ist von einem Baum noch lange nichts zu sehen. Wenn zwei Menschen sich die Hand reichen, dann sind die Kriegsgegner noch lange nicht versöhnt. Wenn ein Bewässerungsprojekt in Kenia gebaut wird, dann ist der Hunger auf der Welt noch nicht beseitigt. Aber ein Beginn ist jeweils gemacht und dieser Anfang schenkt Hoffnung und Zuversicht.

Halten wir unsere Augen und unsere Herzen offen. Und vertrauen darauf, wie einst Simeon, durch den Anschein dieser Welt hindurchzusehen und das Unsichtbare zu erkennen. Zu Weihnachten feiern wir mit der Geburt Jesu einen Neuanfang – und wie Simeon wird uns dieses Fest Hoffnung schenken und die Gewissheit, dass Gott mit uns ist.

Eine gesegnete Weihnachtszeit und einen behüteten Start ins neue Jahr wünscht Ihr,

Pfarrer Daniel Dubek

Andacht an der Friedenseiche

Singen unter der alten Eiche in Alt Tucheband ist schon eine feste Tradition in unserer Kirchgemeinde geworden und auch dieses Jahr machten sich Gläubige auf, um dem Ruf des Singens und der Gemeinschaft zu folgen. Die Posaunen und die Glocke riefen Jedermann zur musikalischen Andacht. Sie kamen mit dem Auto, zu Fuß, Rollator und Rollstuhl und selbst ein paar Fahrradfahrer hielten neugierig an und blieben, um zu sehen, was denn der Pfarrer da so mitten auf einem Stück Wiese mit vielen Maulwurfshügeln unter der Friedenseiche treibt. Die Andacht stand unter dem Motto: „Nicht der Krieg ist der Ernstfall, in dem der Mann sich zu bewähren habe, sondern der Frieden ist der Ernstfall, in dem wir alle uns zu bewähren haben (Gustav Heinmann).“ Bei uns ist Frieden, ja und doch hat man das Gefühl, dass der Unfrieden und die Unzufriedenheit in den Herzen der Menschen wächst. Umso wichtiger ist es, dass wir für Frieden und Gerechtigkeit einstehen und für ein friedliches Miteinander vor Gott beten. Pfarrer Dubek erinnerte an den Ausbruch des 2. Weltkrieges am 1. September 1939. Bevor Hans Andreas dann mit seiner Ziehharmonika beginnen konnte, wurde noch viel erzählt, einige gingen, andere blieben. Wir sangen alte Volkslieder, die ich lange nicht gehört, geschweige denn gesungen habe und ich konnte sie sogar noch auswendig, ich brauchte keinen Liedzettel. Vielen Dank Hans Andreas! Und nächstes Jahr wieder unter der Friedenseiche, die 1815 gepflanzt wurde. (Doris Falk)



Mache dich auf, werde licht; denn dein

JESAJA 60,1

Licht kommt, und die **Herrlichkeit**

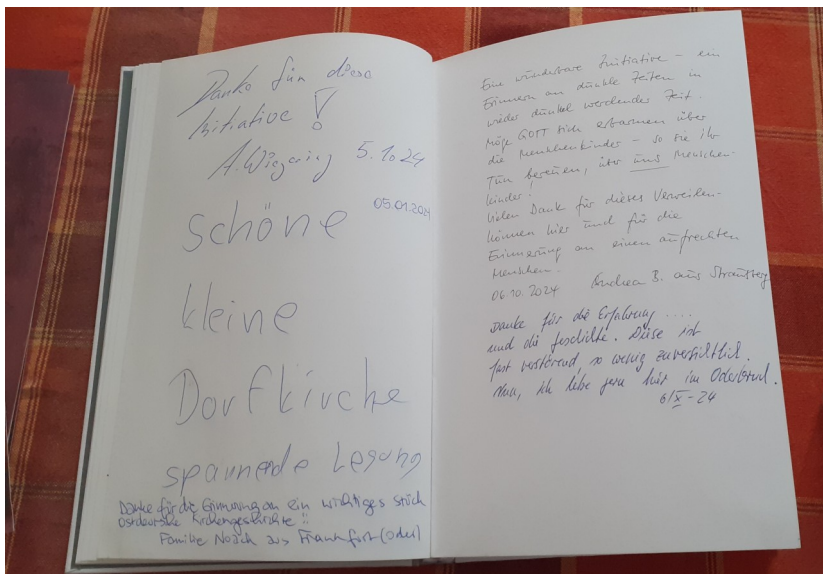
des HERRN geht auf über dir! ‹‹

Monatsspruch DEZEMBER 2024

Notkirche. Hörkirche. Buschdorf.

Ich habe sie besucht, die Notkirche mit dem Hörbuch in Endlosschleife. Dieses kleine Kirchlein hat noch nichts von ihrem einstigen Charme verloren. Sie war der perfekte Ort für dieses Projekt, aus einer Notkirche eine Hörkirche zu machen. Ich bin doch erstaunt, wie viele Eintragungen es in dem ausgelegten Gästebuch gibt. Viele Touristen sind nicht nur am Aufsteller Not-/ Hör-Kirche vorbeigefahren, sondern haben angehalten, haben sich vielleicht von der Backscheune eine Pizza oder vom Backtag eine Streuselschnecke geholt (so wie ich) und sind eingetreten, in einen Raum, der einen freundlich empfing und haben sich einen Moment Zeit genommen. Auf dem Altar standen Blumen, die Sonne schien durch die Fenster und ich setzte mich, fing an, der sympathischen Stimme zu zuhören, die mich tatsächlich zum Verweilen einlud. Für eine Weile vergaß ich die Welt um mich herum und hörte einfach nur zu und hing auch meinen Gedanken nach. Ich weiß gar nicht, wie lange ich keine Hörgeschichte erlebt habe und wie lange ich auf der harten Kirchenbank, die zwar mit vielen Sitzkissen ausgelegt war, saß. Es war schön, ich hatte ein wohlige Gefühl, obwohl die Novelle schwermütig machen könnte. Irgendwann trat ich wieder hinaus ins Licht, war guter Dinge, setzte mich ins Auto und besuchte meine Freundin.

Auch ich möchte mich bei all denen bedanken, die dieses Projekt ermöglicht haben, ganz besonders bei Frau Gudrun Pehle. (Doris Falk)





Das 29. Brotfest im Gorgaster Pfarrgarten

Erntedankaltar in der Gärtnerei Fontana



Familienkirche 01.12., 10 Uhr Kirche Manschnow

Herzliche Einladung zur Familienkirche am ersten Adventssonntag. Das Kinderkirchen-Team läutet mit allen Teilnehmenden die Adventszeit ein.

Anders-bunt-kompakt! Ein Mitmachgottesdienst.

**Konzert von Oderbruch- und Posaunenchor
07.12., 15 Uhr Kirche Manschnow**

Lassen Sie sich einladen zum Konzert mit einer Fusion aus Posaunen- und Oderbruchchor unter Leitung von G.Schade und G.Freudenberg. Es erwartet Sie ein musikalischer Spaziergang durch die Welt der Advents- und Weihnachtslieder. Besinnliche Texte ermuntern zur inneren Einkehr. Im Anschluss wird zum gemütlichen Beisammensein eingeladen.

Adventssingen 16.12., 16.50 Uhr Pfarrhaus Gorgast

Aus verschiedenen Gründen kommen viele Menschen nicht in die Kirche. Wie wäre es, wenn die Kirche zu den Menschen kommt!? Das wollen wir auch in diesem Advent wieder tun. Am 3.Adventsmontag machen wir uns auf, um mit Adventsliedern vorweihnachtliche Freude zu verbreiten und einander zu begegnen. Wir bilden Fahrgemeinschaften und besuchen ausgewählte Menschen unserer Gemeinde. Kerzen und Lichter sind gern gesehen. In diesem Sinne:
„Mache dich auf und werde Licht.“

Gemeindechor Golzow 18.12., 18 Uhr Kirche Golzow

Am 18.12. gibt der Gemeindechor Golzow im Pfarrhaus Golzow unter Leitung von G. Thomas ein Konzert. Es erklingen geistliche und weltliche Advents- und Weihnachtslieder. Im Anschluss laden wir zum gemütlichen Beisammensein ein.

Krippenspiel Genschmar 24.12., 14 Uhr Zelt Schulstraße

Herzliche Einladung zum traditionellen Krippenspiel im Festzelt. Kinder der Grundschule von Golzow unter Leitung der Schulleiterin G.Thomas erwartet Sie ein Hochgenuss kindlicher Schauspielkunst.

GKR-Sitzungen (19 Uhr, Pfarrhaus Gorgast):

11.12.2024 (nach Bedarf) / 15.01.2025 / 19.02.2025

Gesprächskreise (14 - 16 Uhr)

Golzow: 03.12. / 07.01. / 04.02.

Küstrin-Kietz: Dez. entfällt / 28.01. / 25.02.

Manschnow: 11.12. / 22.01. / 19.02.
(Am Anger 17)

Der **Kirchenchor** trifft sich immer **montags um 19.30 Uhr** in der Kirche Letschin. Verstärkung wird gesucht! Informationen im Pfarramt..

Der **Besuchsdienstkreis** trifft sich am **Dienstag, den 17.12. um 16.30 Uhr** in Gorgast.

Wir suchen Verstärkung!

Herzliche Einladung an alle Interessierten - einander wahrnehmen, einander besuchen, einander stärken - Gemeinschaft leben.

Der **Gebetskreis** trifft sich **dienstags um 18 Uhr** bei Günter Wurl (Str.der Freundschaft 33, Manschnow. 033472 -50069)

Der **Posaunenchor** trifft sich **donnerstags um 19 Uhr** in der Kirche Manschnow. Verstärkung wird gesucht!

Datum	Uhrzeit & Ort	Anmerkung
01.12.2024 1.Advent	10 Uhr Manschnow	Familiengottesdienst
08.12.2024 2.Advent	10 Uhr Pfr. Dubek Gorgast	mit Taufe
15.12.2024 3.Advent	10 Uhr Schade Küstrin-Kietz	
22.12.2024 4.Advent	10 Uhr Pfr. Dubek Golzw	
24.12.2024 Heilig Abend	14 Uhr Genschmar (Krippenspiel) 15.30 Uhr Gorgast	15.30 Uhr Golzw 17 Uhr Manschnow
25.12.2024 1.Christtag	10 Uhr Pfr. Dubek Küstrin-Kietz	
26.12.2024 2.Christtag	10 Uhr Schade Manschnow	
31.12.2024 Altjahresabend	16 Uhr Pfr. Dubek Gorgast	mit Abendmahl
05.01.2025 2.So.n.Christfest	10 Uhr Pfr. Dubek Golzw	
12.01.2025 1.So.n.Epiphantias	10 Uhr Pfr. Dubek Manschnow	mit Kirchenchor
19.01.2025 2.So.n.Epiphantias	10 Uhr Pfr. Dubek Bleyen	mit Abendmahl
26.01.2025 3.So.n.Epiphantias	10 Uhr M.Wurl Küstrin-Kietz	
02.02.2025 Letzter So.n.Epiph.	10 Uhr Pfr. Dubek Gorgast	
09.02.2025 4.So.v.Passionsz.	10 Uhr G.Wurl Golzw	
16.02.2025 Septuagesimä	10 Uhr Pfn. Soltau Küstrin-Kietz	
23.02.2025 Sexagesimä	10 Uhr Pfr. Dubek Manschnow	mit Abendmahl

VERANSTALTUNGSÜBERSICHT DEZEMBER BIS FEBRUAR

Dezember

Familienkirche Manschnow

01.12., 10 Uhr (Gemeindesaal oben)

Chorkonzert von Posaunen- und Oderbruchchor

07.12., 15 Uhr Kirchsaal Manschnow im Anschluss adventliches Beisammensein

Adventssingen

16.12., 16.50 Uhr Pfarrhaus Gorgast

Gemeindechor Golzow

18.12., 18 Uhr Kirche Golzow, Leitung : G. Thomas;
im Anschluss adventliches Beisammensein

Krippenspiel Heilig Abend

24.12., 14 Uhr Genschmar, im Festzelt in der Schulstraße.
Aufgeführt von Kindern der Grundschule Golzow

(Januar und Februar ohne besondere Veranstaltungen)

Jesus Christus spricht: **Liebt eure Feinde;**

LUKAS 6,27-28

tut denen **Gutes**, die euch hassen!

Segnet die, die euch verfluchen; **betet** für
die, die euch beschimpfen! «

Monatsspruch **JANUAR 2025**

Abenteuerkirche

ein Angebot für Kinder zwischen 7 und 12 Jahren

immer am ersten Samstag im Monat (außer in den Ferien) von 10:00-14:00 Uhr



Gott in der wilden Natur
begegnen

Spuren von Gottes Liebe in
deinem Leben entdecken

Gemeinschaft erfahren



Hast du noch Fragen?

Schreib uns:
a_rauhut2002@yahoo.de
d.dubeke@kbo.de

Veranstalter:
Evangelische Kirchengemeinde
Gorgast-Golzow,
Gerschner Str.1
15528 Küstriner Vorland, OT Gorgast
Tel.: 035472 528



Hüttenbauen im Wald
Tierspuren folgen
der Stille lauschen
Feuer machen ohne Streichholz
Spiele uvm.



Hallo Kinder

Herzliche Einladung zur neuen Abenteuerkirche. Gemeinsam wollen wir am Lagerfeuer biblischen Geschichten auf den Grund gehen, Gemeinschaft erfahren, Gottes Spuren in unserem Leben suchen, uns eine Bude im Wald als Basislager bauen, Tierspuren entdecken, Feuer machen ohne Streichholz, singen, der Stille lauschen, spielen, schnitzen und bauen uvm.

Das Angebot richtet sich an Kinder der 1. bis 6. Klasse und findet von 10 - 14 Uhr statt. **Treffpunkt:** Pfarrhaus Gorgast.

Termine: 14.12. / 25.01. / 22.02.

Anmeldungen vorab im Pfarramt oder an: a_rauhut2002@yahoo.de

Liebe JUGENDLICHE,

wer Interesse an Konfi-Zeit, Konfirmation, Junge Gemeinde oder sonstige Angebote für Jugendliche hat, meldet sich bei Pfarrer Dubeke im Pfarramt oder per Mail.

Dezember 2024

So, 01.12., 14.30 Uhr Falkenhagen: Adventsbeginn mit dem SpontiChor, Kaffee&Kuchen und so mancher Überraschung...

Mi, 11.12., 18 Uhr, Quappendorf: Krippenspiel auf dem Quappenhof - *unter Vorbehalt - bei Interesse bitte im Pfarramt Neuhardenberg nachfragen: 033476 250*

Sa, 14.12., 14.30 Uhr, Alt Rosenthal: Stalladvent mit ZugVentil

Sa, 14.12., 15 Uhr, Lietzen-Komturei: Kleines adventliches Konzert mit dem Kirchenchor Lietzen (im Rahmen des Adventsmarktes auf der Komturei)

So, 15.12., 16 Uhr, Marxdorf: Der 500. Geburtstag. Adventsspiel zum klingenden Jubiläum mit Specialguests - und natürlich Kaffee und Kuchen wie bei einem Geburtstag üblich (ab 14.30 in der Landsporthalle)

Fr, 20.12., 16 Uhr, Pfarrhaus Letschin: Adventsverschenkemarkt im Pfarrhaus mit Glühwein und Bratwurst

Sa, 21.12., 17 Uhr Stadtkirche Seelow: 44. Seelower Advents- und Weihnachtsmusik des Posaunendienstes „Macht der Hoffnung“ – Eintritt frei!

Di, 24.12., 23 Uhr, Lietzen-Komturei: Den Heiligen Abend mit der Christnacht ausklingen lassen

Sa, 28.12., 16 Uhr in der Seelower Kirche: Festliches Weihnachtskonzert mit der Seelower Kantorei und Instrumentalisten, sowie gemeinsames Singen mit allen Anwesenden.

So, 29.12., 17 Uhr, Dorfkirche Lietzen: Festliches Konzert unterm Weihnachtsbaum mit dem Kirchenchor Lietzen, den Flöten und viel Gelegenheit zu singen.

Januar 2025

Do, 23.01., 19 Uhr, KirchsaaL Letschin: Theater Hoffnungsland mit dem Stück „Freche Frauen“ im KirchsaaL.

Februar 2025

Do, 13.02., ab 16.30 Uhr, Pfarr- und Gemeindehaus Neuentempel: Fasching bei den Bibelentdeckern

Ausbildung von Lektorinnen und Lektoren

Jetzt zum Kurs 2025 anmelden!

Im Januar 2025 beginnt ein neuer Kurs für angehende Lektorinnen und Lektoren im Kirchenkreis.

Gehen Sie gerne in den Gottesdienst? Finden Sie die Worte der Bibel und von Predigten anregend, die Musik schön und die Gebete aufbauend und tröstlich? Und könnten Sie sich vorstellen, selbst vorne zu stehen und eine Andacht oder einen Gottesdienst zu leiten? Dann könnte die Ausbildung zur Lektorin oder zum Lektor etwas für Sie sein!

Lektorinnen und Lektoren sind Ehrenamtliche, die Gottesdienste und Andachten gestalten und so ihre Gaben aktiv in das geistliche Gemeindeleben einbringen. Manchmal geschieht das gemeinsam mit einem Pfarrer oder einer Pfarrerin, meistens in eigenen, selbständig geleiteten Gottesdiensten. Dann suchen die Lektorinnen und Lektoren die Lieder aus, formulieren Gebete und sprechen oder singen die Liturgie bis hin zum Segen. Für die Predigt werden Lesepredigten genutzt. Diese Predigten, die von Theologinnen oder Theologen geschrieben wurden, werden von den Lektorinnen oder Lektoren bearbeitet und dann im Gottesdienst vorgelesen.

So verwirklicht der Dienst der Lektorinnen und Lektoren den reformatorischen Grundgedanken des „Priestertums aller Getauften“ - Menschen mit ihren unterschiedlichen Erfahrungen und Begabungen sagen das Evangelium, die gute Nachricht von Gottes Liebe weiter.

Für diesen ehrenamtlichen Dienst braucht es kein Studium. Lektorinnen und Lektoren absolvieren aber eine Ausbildung. Die Ausbildung dauert etwa ein Jahr und befähigt dazu, Gottesdienste in unterschiedlichen Formen selbständig, sicher und gut zu leiten. In der Ausbildung werden auch neue Gottesdienstformen und Andachten eingeübt. So wächst die Kirche von heute und morgen – eine Kirche, in der Menschen mit unterschiedlichen Ausbildungen, Erfahrungen und Fähigkeiten gemeinsam Verantwortung tragen. Wir freuen uns, wenn Sie dabei sind! Und das gilt auch, wenn Sie sich nicht sicher sind, ob sie später als Lektorin oder Lektor tätig sein wollen, oder erst einmal nur mehr über den Gottesdienst erfahren wollen!



Die Termine:

18. Jan.2025 , 1. März, 29. März, 10. Mai, 21. Juni, 19. Juli, 13. September, 11./12. Oktober, jeweils von 9-16 Uhr (bzw. 12. Oktober von 9-14 Uhr).

Anmeldung und Fragen:

<https://www.kirche-oderland-spree.de/arbeitsbereiche/erwachsene/lektorinnen-und-lektoren>

oder bei Pfarrer Jens-Peter Erichsen Telefon: 03361 591815

bildung.ehrenamt@ekkos.de

Urlaub Pfarrer Dubek: 04.02. — 09.02.2025

Vertretung: Pfr. Schneider

Bahnhofstraße 33, Letschin

Tel. 033475 330 oder 0172 8797940

Unterstützung gesucht!

Liebe Leserinnen und Leser,
wir suchen dringend einsatzfreudige Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen die Lust an redaktioneller Arbeit haben und bei der Herausgabe unseres Gemeindeblattes mitwirken wollen. Interessierte melden sich bitte im Pfarramt.

Herzlich werben wir außerdem für Beiträge zur Aufnahme ins Blatt. Teilen Sie uns Veranstaltungen mit, schreiben Sie Artikel und Berichte und steuern Sie Bilder bei, um den Oderfischer zu bereichern! Informationen ans Pfarramt.

Fahrdienst-Angebot!

Pfarrer Daniel Dubek bietet zu allen Gemeindeveranstaltungen, an denen er selbst teilnimmt, auf Anfrage einen Fahrdienst an. Bitte rechtzeitig melden: Tel. 033472 528

Besuche und Hausabendmahl.

Pfarrer Dubek kommt zu Ihnen ins Haus!



Ein herzliches Angebot an alle: Wer für sich oder im Familien- und Bekanntenkreis einen seelsorgerlichen Besuch wünscht, darf sich dafür im Pfarramt melden. Nach unerwarteter Krankheit, einem familiären Schicksalsschlag oder einfach nur auf einen Plausch - egal zu welchem Anlass, auf Wunsch besuche ich Sie gerne. Das gilt ebenso für die Feier eines Hausabendmahls, insbesondere für Menschen, die nicht an den Abendmahlsgottesdiensten teilnehmen können. 033472 / 528 Pfarramt Gorgast.

Das **Büro des Pfarramts** hat
 dienstags von 08 -13 Uhr für Sie geöffnet.
 Rufen Sie an unter: 033472-528 oder
 schreiben Sie an pfarramt.gorgast@ekkos.de

<u>Pfarrer Daniel Dubek</u>	0151 51756116
Genschmarer Straße 1	033472 528
15328 Küstriner Vorland	d.dubek@ekbo.de
<u>Gemeindepädagogin Anne Rauhut</u>	a_rauhut2002@yahoo.de
<u>Pfarrer Frank Schneider</u>	0172 8797940
Bahnhofstraße 33	033475 330
15324 Letschin	pfarramt.letschin@freenet.de
<u>Superintendentur FFO</u>	superintendentur@ekkos.de
Ev. Kirchenkreis Oderland-Spree	0335 55 63 131
Steingasse 1a	https://www.kirche-oderland-spree.de/
15230 Frankfurt/ Oder	
<u>Kirchliches Verwaltungsamt</u>	0335 55631 0

Adressen unserer Kirchen:

Pfarrhaus Golzow: Dorfplatz 6, 15328 Golzow

Kirche Gorgast: Genschmarer Straße 25, 15328 Gorgast

Kirche Küstrin-Kietz: Ziegeleistraße 4, 15328 Küstrin-Kietz

Kirche Manschnow: Kirchstraße 1, 15328 Manschnow

Herausgeber: Evangelische Kirchengemeinde Gorgast-Golzow
Genschmarer Straße 1
15328 Küstriner Vorland
www.kg-gorgast-golzow.de

Redaktion: Pfr. D.Dubek, K.Lohbeck, G.Schade, D.Falk

Satz und Layout: Pfr. Daniel Dubek

Druck: Gemeindebrief Druckerei
Martin-Luther-Weg 1
29393 Groß Oesingen
Tel.: 058 38 99 08 99

Nächster Redaktionsschluss: 01.Februar 2025

Bankverbindung:

Evangelischen Kirchengemeinde Gorgast-Golzow
Bank für Kirche und Diakonie Duisburg
IBAN DE57 35060190 1599666040
BIC GENODED1DKD
(Bitte genauen Verwendungszweck angeben)

